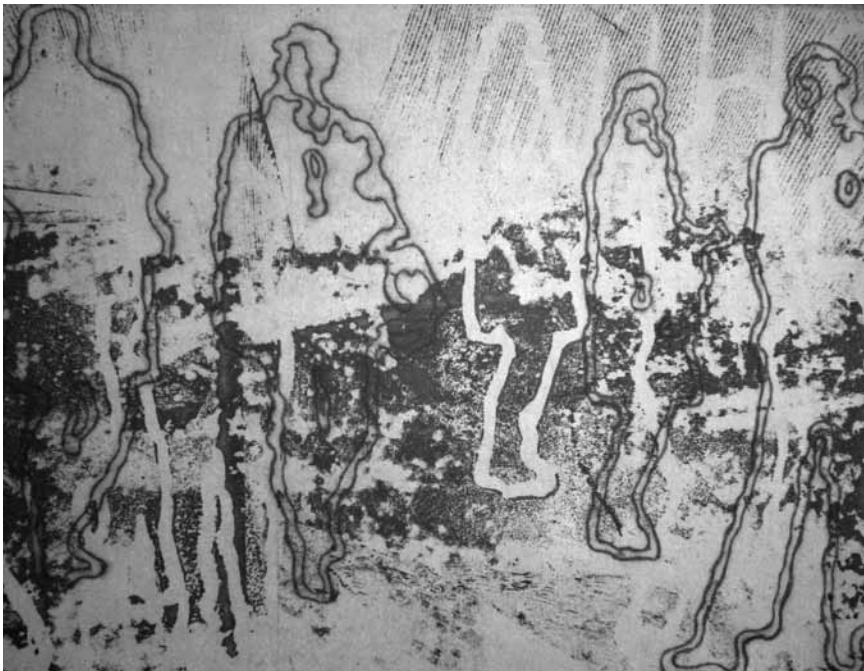




EXPO



La gravure est à l'honneur dans l'Espace Beau Site d'Arlon avec « L'automne de la gravure », jusqu'au 14 octobre.

Arlon (B)

**Automne de la gravure**  
oeuvres de Geneviève Latars, Yvette Goncette, Elisabeth Taburiaux, Soheila Knaf, Yvonne Simon et Marie-Pierre Speltz, Espace Beau Site (av. de Longwy, tél. 0032 63 22 71 36), jusqu'au 14.10, lu. - ve. 9h - 18h30, sa. 9h30 - 17h.

**Marc Detail : Industries d'autrefois**  
photographies, Brasserie « Le Courtois » (en face de la gare), jusqu'au 30.9, pendant les horaires d'ouverture de la brasserie.

**L'Odyssée**  
**NEW** Maison de la Culture (Parc des Expositions, tél. 0032 63 24 58 50), du 5 au 20.10, ma. - di. 14h - 18h.

Vernissage le 4.10 à 19h.

**Jean-Jacques Lucas : Matières d'Islande**  
photographies, Maison de la Culture (Parc des Expositions, tél. 0032 63 24 58 50), jusqu'au 29.9, ve. - di. en visite libre aux heures d'ouverture de la Maison de la Culture.

Capellen

**André Haagen, Parick Ripp et Franz Ruf**  
**NEW** Galerie « Op der Kap » (70, rte d'Arlon, tél. 26 10 35 06), du 2 au 13.10, me. - di. 14h - 19h.

Vernissage le 1.10 à 19h.

Clervaux

**Marc Cellier : Entre chien et loup**  
photographies, jardin du parc et rue du parc, jusqu'au 29.9, en permanence.

**Pia Elizondo : Jungle d'asphalte**  
photographies, jardin de Lélise et montée de l'Eglise, jusqu'au 14.4.2014, en permanence.

**Michel Medinger : Pompes à essence**  
photographies, Les Arcades (Grand-rue), jusqu'au 30.9, en permanence.

**Reiner Riedler : Fake Holidays**  
photographies, place du Marché, jusqu'au 30.9, en permanence.

Diekirch

**Dikricher Photo Club**  
Fotoen vun Ben Blum, Carlo Blum, Kevin Bredimus, Jacques Dahm, Marcel de Cecco, Chantal Drees, Joe Hermann, Marc Hermes, Nicole Lanners, Serge Luca, Yves Maurer, Nico Patz, Marc Seil an Tun Thieffels, Al Kierch, bis den 6.10., Dë. - So. 10h - 18h.

**Lëtzebuerger Artisten Center**  
oeuvres de Théo Adam, Jules Besch, David Di Biase, Sergio di Paoli, Branka Djordjevic, Sibylle Feidt, Jean Fetz, Simone Finck, Lony Hirtz, José Anne Hoffmann, Juliette Rollinger-Haag und Yves Weisen, Galerie de la Maison de

EXPOSITIONS PERMANENTES / MUSÉES

**Musée National d'Histoire Naturelle**  
(25, rue Münster, tél. 46 22 33-1), Luxembourg, ma. - di. 10h - 18h.

**Musée National d'Histoire et d'Art**  
(Marché-aux-Poissons, tél. 47 93 30-1), Luxembourg, lu., me., ve. - di. 10h - 18h, je. nocturne jusqu'à 20h.

**Musée d'Histoire de la Ville de Luxembourg**  
(14, rue du St-Esprit, tél. 47 96 45 00), Luxembourg, me. - ve. 10h - 20h, sa. - lu. 11h - 18h.

**Musée d'Art Moderne Grand-Duc Jean**  
(parc Dräi Eechelen, tél. 45 37 85-1), Luxembourg, me. - ve. 11h - 20h, sa - lu. 11h - 18h.

**Musée Dräi Eechelen**  
(parc Dräi Eechelen, tél. 26 43 35), Luxembourg, lu., je. - di. 10h - 18h, me. nocturne jusqu'à 20h.

**Villa Vauban - Musée d'Art de la Ville de Luxembourg**  
(18, av. Emile Reuter, tél. 47 96 49 00), Luxembourg, lu., me., je., sa. + di. 10h - 18h, ve. nocturne jusqu'à 21h.

**The Bitter Years**  
(château d'eau, 1b, rue du Centenaire, tél. 52 24 24-303), Dudelange, me., ve. - di. 12h - 18h, je. nocturne jusqu'à 22h.

**The Family of Man**  
(montée du Château, tél. 92 96 57), Clervaux, me. - di. 10h - 18h.

## EXPOTIPP

## EXPO



Elvis Presley in Las Vegas.

MUSIK-AUSSTELLUNG

# Geisterbahn der Pop-Kultur

Anina Valle Thiele

**„Generation Pop!“ in der Ausstellungshalle des Weltkulturerbes „Völklinger Hütte“ zeigt Kultobjekte bekannter Pop-Größen - von Elvis Presley über Elton John bis hin zu Madonna und Michael Jackson. Doch beim Gang durch die Ausstellung erlebt man eine verwirrende Bilderflut, von der nichts hängen bleibt.**

Das Ausrufen von „Generationen“ scheint immer mehr in Mode zu kommen. Musikalische Trends und die Jugendkultur eines bestimmten Zeitabschnitts machen die Menschen, die in diesem Abschnitt heranwachsen, offenbar automatisch zur entsprechenden Generation. Der Zeitabschnitt, den sich die Kuratoren der Ausstellung in der Völklinger Hütte bei ihrem Versuch vorgenommen haben, sind die 50er, 60er, 70er und 80er, und die Generation, die sie ihm zuschreiben, nennen sie fetzig „Generation Pop!“. Denn „Pop ist der kulturelle Motor des 20. Jahrhunderts“, heißt es in der Pressemappe. Und „Im Grunde sind wir alle Rock'n Roller“, so Meinrad Maria Grewenig, Generaldirektor des Weltkulturerbes Völklinger Hütte. Doch leider folgt die Ausstellung dem auch bei anderen Museen herrschenden bedauerlichen Trend und setzt auf bunte Unterhaltung statt auf Erklärungen und pädagogische Konzepte - Historytainment ist seit Guido Knopps ZDF-Historien nun mal angesagt.

Vor der eindrucksvollen Kulisse eines der größten Verbrennungsmotoren der Welt in der Gebläsehalle des Weltkulturerbes Völklinger Hütte können die BesucherInnen so sieben Themenräume zur Pop-Kultur, von den 50er Jahren über die 60er und 70er Jahre bis hin zu den 80ern Gegenwart abschreiten und anhand von allerlei bunten Accessoires und Postern „das Lebensgefühl der Generation Pop als Entwicklungsstufen der Pop-Kultur erleben“. Über Kultobjekte, wie Jukebox, Lambretta, VW-Käfer oder einen VW-Bulli, der Hippie-Bus schlechthin, soll der Sound früherer Generationen als Sound der „Generation Pop“ vermittelt werden. Doch obwohl die Gesichter von über 100 bekannten Pop-Ikonen auf Fotos und Plakaten gezeigt werden, vermisst man oft den dazu passenden Sound, sind Hörstationen, an denen man die entsprechenden Hits nachhören könnte, rar. Trotzdem kommt die Ausstellung aufdringlich hip daher. Die Stellwände sind in grellem Orange, Gelb und Pink gehalten und in entsprechender Disco-Manier beleuchtet.

Hinter Glaswänden sind jede Menge Sehnsuchtsobjekte, Alltagsgegenstände und Accessoires aus der Mottenkiste der Stars exponiert. Da ist das mit Spiegelglas besetzte Bühnenklavier Elton Johns, auf dem er 1973 bei einem Konzert in Köln gespielt haben soll, da sind die signierten Bühnenhandschuhe von

Madonna, ein recht abgehalfterter Anzug von Michael Jackson und Lyrics von Kurt Cobain.

Durchschreitet man die große Halle und geht den Flur der 1960er Jahre entlang, trifft man natürlich auf die „Großen Drei“ jener Jahre: Beatles, Rolling Stones und Bob Dylan. Selbst ein paar legendäre elektrische Gitarren sind ausgegraben worden und werden hinter Glas exponiert. „Die Anti-Baby-Pille gibt den Startschuss zur sexuellen Revolution“ heißt es auf einer der wenigen Text-Tafeln. Das war dann wohl doch ein Jahrzehnt später, wobei man es mit historischen Daten in Völklingen anscheinend nicht so genau nimmt. Plakate mit den Fahndungsfotos der „RAF-Terroristen“ treffen auf Aufnahmen von Hiroshima. Wann was genau wo war, müssen sich die BesucherInnen selbst zusammenreimen. Statt politische Zusammenhänge erklärt zu bekommen, wird man durch die grelle Bilderflut und viele neckische Accessoires verwirrt. „Neben der Pop-Show bilden sich der Underground des Punk und die Anti-AKW-Bewegung“ heißt es in einer Erläuterung am Rande lapidar.

Politische Protestbewegungen entstehen also aus dem Nichts, wie der Rock'n Roll oder der Punk, deren politische Ursprünge an keiner Stelle Erwähnung finden. Stattdessen soll sich an alten Foto-Apparaten und an der Serie - Plattenspieler - Walkman - CD-Player - i-Pod „der Wandel der Zeit“ ablesen lassen. Aber kann der technische Fortschritt gesellschaftliche Veränderungen sichtbar machen? Zumindest ist dies ein Erklärungsmuster in der Ausstellung. Um den Sound der Generation Pop zu erfahren, kann sich außerdem, wer will, einen kurzen Video-Film ansehen, in dem politische Ereignisse aneinandergereiht und mit einem entsprechendem Hit untermalt sind. Am Ende stürzen die Twin-Towers ein, und die Musik wird kurz traurig, um dann wieder fröhlich zu werden, so dass jeder in die Zukunft wippen kann. Wer Lust hat, kann sich so bereits im Vorhinein auf die „große Gefühlschallage aus Stars und Emotionen aus sechs Jahrzehnten“ einstimmen, die ihn beim Gang über den Pop-Flohmarkt erwartet.

In der Völklinger Hütte, noch bis zum 1.12.

la Culture (13, rue du Curé),  
jusqu'au 29.9, ve. - di. 14h - 18h.

## Differdange

## Pourvu qu'on s'amuse

oeuvres de Viviane Briscolini, Raymond Colombo, Julie Cruchten, Simon Dietz, Carine Hansel, Yves Kortum, Isabelle Lettè, Reiny Rizzi, Aïda Schweitzer, Kingsley Ogwara, Stick Sader et Marco Weiten, Espace H2O (rue Ratterem), jusqu'au 6.10, tous les jours 15h - 19h.

## Schüler fotografieren Dierfer a Gemengen

Galerie d'Art municipale (Centre Noppeney, Tel. 58 40 34-201), bis de 29.9., Fr. - So. 15h - 18h.

## Dudelange

## Gea Casolaro : Send me a Postcard

**NEW** CNA (1b, rue du Centenaire, tél. 52 24 24-1), jusqu'au 9.2.2014, ma. - di. 10h - 22h.

## Daniel Daniel : Kompil

Centre d'Art Dominique Lang (Gare-Ville), jusqu'au 26.10, ma. - di. 15h - 19h.

## Myriam Hornard : Ghosts Are Guests

photographies, Centre d'Art Nei Liicht (rue Dominique Lang, tél. 51 61 21-292), jusqu'au 26.10, ma. - di. 15h - 19h.

## Esch

## 20e Salon d'auteurs du Photo Club Esch

Galerie d'Art du Théâtre municipal (122, rue de l'Alzette, tél. 54 09 16), jusqu'au 13.10, ma. - di. 15h - 19h.

## Belval & More

sont exposées entre autres les projets du concours d'idées pour les « Jardins du livre », les jardins en toiture de la bibliothèque universitaire, bâtiment « massenoire » (6, avenue du Rock'n'Roll, tél. 26 84 01), jusqu'au 31.12, me. - ve. 12h - 19h, sa. 10h - 18h, di. 14h - 18h.

## Between Shade and Darkness : le sort des Juifs du Luxembourg de 1940 à 1945

Musée National de la Résistance (place de la Résistance, tél. 54 84 72), jusqu'au 24.11, ma. - di. 14h - 18h.

„Insgesamt wirken die Dokumente etwas ungeordnet aneinandergereiht,

EXPO

und natürlich würde man sich die Ausstellung umfangreicher und noch stärker ins Detail gehend wünschen. Auch über eine Museumspädagogik sollte nachgedacht werden.“ (avt)

It's Better Here

photographies, Galerie Terres Rouges (Kulturfabrik, 116, rte de Luxembourg, tél. 55 44 93-1), jusqu'au 29.9, ve. - di. 10h - 18h.

L'homme qui

**NEW** Galerie Terres Rouges (Kulturfabrik, 116, rte de Luxembourg, tél. 55 44 93-1), du 5 au 12.10, tous les jours 15h - 19h.

Moritz Ney : Oeuvres récentes

**NEW** peintures, Galerie Schlassgoart (bd Grand-Duchesse Charlotte, tél. 26 17 52 74), du 4.10 au 3.11, ma. - di. 15h - 19h.

Vernissage le 3.10 à 19h.

Marc Henri Reckinger

Pavillon du Centenaire (Nonnewisen), jusqu'au 29.9, ve. - di. 15h - 19h.

Retsin

collages, Galerie d'Art Schortgen (108, rue de l'Alzette, tél. 54 64 87), jusqu'au 18.10, ma. - ve. 10h - 12h + 14h - 18h, sa. 10h - 12h + 14h - 17h30.

Esch-sur-Sûre

Zeichen der Zeit

textile Kunstwerke, Duchfabrik, bis zum 29.9., Fr. 10h - 12h, Sa. + So. 14h - 18h.

Ettelbruck

Pascal Piron : Truth Be Told

**NEW** Centre des Arts Pluriels Ed. Juncker (1, place Marie-Adelaïde, tél. 26 81 21-304), du 2 au 23.10, lu. - sa. 14h - 20h.

Vernissage le 1.10 à 19h.

Eupen (B)

Paul Schwer : Home und Emmanuel Van der Auwera : O Superman

Ikob - Museum für zeitgenössische Kunst (Rotenberg 12B, Tel. 0033 87 56 01 10), bis zum 17.11., Di. - So. 13h - 17h.

Howald

Sélection non exhaustive

exposition collective, Stock-Atelier Lucien Schweitzer (4, rue des Joncs, tél. 2 36 16-1), jusqu'au 28.9, ve. 10h - 17h, sa. 10h - 16h.

Koerich

Ray Lohr et Claire Weides-Coos : La passion de la création

sculpture et peinture, Sixthfloor (Neimillen), jusqu'au 6.10, tous les jours 14h - 18h.

Larochette

L-Art-Rochette

expo collective, Château, jusqu'au 30.9, ve. - lu. 10h - 18h.

Luxembourg

Isabelle Amm-Pasquet, Denis Amm, Marc Champieux, Baoxun Li et Anne Tregloze

**NEW** céramique, peintures et sculptures, Galerie 7 in Luxembourg (11, côte d'Eich, tél. 26 20 14 66), du 5.10 au 7.11, ma. - sa. 10h - 13h + 14h - 19h.

Vernissage le 4.10 à 18h.

Ivan Andersen : Works in at Least Two Dimensions

**NEW** Nosbaum & Reding (4, rue Wiltheim, tél. 26 19 05 55), jusqu'au 9.11, ma. - sa. 11h - 18h.

Argilus Kids

Fotoen vum Luc Ewen, Tunnel beim Lift vum Gronn an d'Uewerstad, bis de 16.10.

„Die Bilder zeugen von der Kreativität junger Menschen die an den Initiativen des Capel teilnehmen. Es lohnt sich demnach langsameren Schrittes durch den Tunnel zu gehen um den Wert solcher Initiativen zu erkennen. (Stephanie Majerus)

Art Against Exclusion

**NEW** Cloître Lucien Wercollier au Centre culturel de rencontre Abbaye de Neumünster (28, rue Münster, tél. 26 20 52-1), jusqu'au 7.10, tous les jours 11h - 18h.

Atelier Weyer

l'art de l'affiche au Luxembourg après 1945, Musée d'Histoire de la Ville (14, rue du St-Esprit, tél. 47 96 45 00), jusqu'au 31.12, ma., me., ve. - di. 10h - 18h, je. nocturne jusqu'à 20h.

„(...) eine interessante Ausstellung, die ein Stück grafischer Bildgeschichte zeigt.“ (Christiane Walerich)

Audiolab - Collection Mudam

Musée d'Art Moderne Grand-Duc Jean (parc Dräi Eechelen, tél. 45 37 85-1), jusqu'au 2.12, me. - ve. 11h - 20h, sa. - lu. 11h - 18h.

Roger Ballen : The Photo Poche Series

Konschthaus beim Engel (1, rue de la Loge, tél. 22 28 40), jusqu'au 19.10, ma. - sa. 10h - 12h + 13h - 18h30.

Lee Bul

**NEW** Musée d'Art Moderne Grand-Duc Jean (parc Dräi Eechelen, tél. 45 37 85-1), du 5.10 au 9.6.2014, me. - ve. 11h - 20h, sa. - lu. 11h - 18h.

Visites guidées les sa. 16h (F), di. 15h (D) + 16h (L).  
Chaque premier dimanche du mois : 11h (GB).

Fabio Calvetti et Renaud Matgen

peintures et sculptures, Galerie d'Art Schortgen (24, rue Beaumont, tél. 26 20 15 10), jusqu'au 23.10, ma. - sa. 10h30 - 12h30 + 13h30 - 18h.

Hugo Canoilas

**NEW** Nosbaum & Reding (4, rue Wiltheim, tél. 26 19 05 55), jusqu'au 9.11, ma. - sa. 11h - 18h.

Den Dikrecher Fotoclub iwwerzeegt mat senger ofwiesslungsräicher Joresausstellung, déi nach bis den 6. Oktober an der aler Kierch ze gesinn ass.



FOTO: CHANTAL DREES



## EXPO



Le siège sied-il à la ville de Metz ? Pour trouver la réponse, rendez-vous au Musée de la Cour d'Or à Metz pour voir « Etat de siège », encore jusqu'au 18 octobre.

### Chieh-Jen Chen : Factory, The Route, Empire's Border I + II

**NEW** photographies, Musée d'Art Moderne Grand-Duc Jean (parc Dräi Eechelen, tél. 45 37 85-1), du 5.10. au 19.1.2014, me. - ve. 11h - 20h, sa. - lu. 11h - 18h.

Vernissage le 4.10 à 18h.

Visites guidées les sa. 16h (F), di. 15h (D) + 16h (L).  
Chaque premier dimanche du mois : 11h (GB).

### Collection en mouvement

Villa Vauban (18, av. Emile Reuter, tél. 47 96 49 00), jusqu'au 5.1.2014, me., je., sa. - lu. 10h - 18h, ve. nocturne jusqu'à 21h.

Visites guidées les ve. 18h + 19h15 (F) et di. 15h + 16h15 (L/D).

### Thea Djordjadze : Our Full

Musée d'Art Moderne Grand-Duc Jean (parc Dräi Eechelen, tél. 45 37 85-1),

jusqu'au 19.1.2014, me. - ve. 11h - 20h, sa. - lu. 11h - 18h.

Visites guidées les sa. 16h (F), di. 15h (D) + 16h (L).  
Chaque premier dimanche du mois : 11h (GB).

### Stéphane Erouane Dumas

dessins, Galerie Simoncini (6, rue Notre Dame, tél. 47 55 15), jusqu'au 6.10, ma. - ve. 12h - 18h, sa. 10h - 12h + 14h - 17h et sur rendez-vous.

### Sofia Gomes et Gery Oth

bijoux et photographies, Espace Médiart (31, Grand-rue, tél. 26 86 19-1, www.mediart.lu), jusqu'au 8.10, lu. - ve. 10h - 18h30.

### Stanley Greene : Urban Survivors

photographies, Konviktsgaard (11, av. Marie-Thérèse), jusqu'au 30.10, tous les jours 9h - 19h.

### J'ouvre les yeux et tu es là

**NEW** oeuvres de Mac Adams, Tony Conrad, Marie Cool, Fabio Balducci, Michel François, Melvin Moti, John Murphy, Damir Ocko, Francisco Tropa et Rémy Zaugg, Musée d'Art Moderne Grand-Duc Jean (parc Dräi Eechelen, tél. 45 37 85-1), du 5.10 au 9.1. 2014, me. - ve. 11h - 20h, sa. - lu. 11h - 18h.

Vernissage le 4.10 à 18h.

Visites guidées les sa. 16h (F), di. 15h (D) + 16h (L).  
Chaque premier dimanche du mois : 11h (GB).

### L'Euro-Kartoenale : Le vélo

**NEW** Luxexpo, Stand 9B66 de la LVI, jusqu'au 29.9, ve. 14h - 21h, sa. 10h - 19h, di. 10h - 18h.

### Lutz & Guggisberg : The Forest

Musée d'Art Moderne Grand-Duc Jean (parc Dräi Eechelen, tél. 45 37 85-1), jusqu'au 19.1.2014, me. - ve. 11h - 20h, sa. - lu. 11h - 18h.

Visites guidées les sa. 16h (F), di. 15h (D) + 16h (L).

„Das Schweizer Künstlerduo verballhornt (...) auf intelligente Art unsere Sicht auf den Wald. Eine Ausstellung, deren Besuch sich sogar bei schönstem Sommerwetter lohnt.“ (Jörg Ahrens)

### LuxDidac

**NEW** Forum Campus Geesseknäppchen, (40, bd Pierre Dupong), du 3 au 5.10, je. 13h30 - 19h30, ve. 13h30 - 18h30, sa. 10h - 17h.

Vernissage le 2.10 à 17h.

### Merci de ne pas nourrir !

**NEW** les animaux dans l'art, Villa Vauban (18, av. Emile Reuter, tél. 47 96 49 00), du 5.10 au 19.1.2014, me., je., sa. - lu. 10h - 18h, ve. nocturne jusqu'à 21h.

Vernissage le 4. 10 à 18h.

Visites guidées les ve. 18h et les di. 15h.

Musical Tour le 11.10 avec Stephany Ortega (soprano) et Borbala Janitsek (violoncelle) : 19h.

Visites contées et en musique les 7 + 21.11, 5 + 19.12 et le 9.1.2014 avec « Les Tournebouilles » : 16h.  
Rencontres junior-senior : les 14.11 + 12.12 : 14h30.

### Isabelle Munoz : Masterpieces

photographies, Galerie Clairefontaine Espace 1 (7, place Clairefontaine, tél. 47 23 24), jusqu'au 19.10, ma. - ve. 14h30 - 18h30, sa. 10h - 12h + 14h - 17h.

« (...) universalité par la diversité - et si cela s'accompagne encore de photographies noir et blanc d'une telle esthétique, on saisit vite son message avec plaisir. » (Ic)

### Pierre-Luc Poujol

peinture abstraite, Galerie Cultureinside (8, rue Notre Dame, tél. 26 20 09 60), jusqu'au 3.11, ma. - ve. 14h30 - 18h30, sa. 11h - 17h30 et sur rendez-vous.

### Pancho Quilici

peintures, Galerie Simoncini (6, rue Notre Dame, tél. 47 55 15), jusqu'au 6.10, ma. - ve. 12h - 18h, sa. 10h - 12h + 14h - 17h et sur rendez-vous.

### Patrick Saytour

Galerie Bernard Ceysson (2, rue Wiltheim, tél. 26 26 22 08), jusqu'au 23.11, ma. - sa. 11h - 18h.

### Bernd Schuler

Fotografien, Galerie d'art contemporain « Am Tunnel » (16, rue Ste-Zithe, Tel. 40 15 24 50), bis zum 2.3.2014, Mo. - Fr. 11h - 17h30, So. 14h - 18h.

„(...) der Betrachter vermisst bei vielen Fotos die Intimität, die entsteht wenn ein Fotograf sich ausgiebig mit seinem Sujet beschäftigt hat und sich auf dieses einlässt.“ (Stephanie Majerus)

### Shop Shop Shop

voyage à travers l'histoire du commerce à Luxembourg, Musée d'Histoire de la Ville (14, rue du St-Esprit, tél. 47 96 45 00), jusqu'au 30.3.2014, ma., me., ve. - di. 10h - 18h, je. nocturne jusqu'à 20h. Visites guidées les je. 18h (L/D) + di. 15h (F).

„Den Machern ist ein szenografisch ansprechender Bogen über die Entwicklungen in der Geschäftswelt gelungen - ohne jedoch wirklich in die Tiefe zu gehen.“ (Christiane Walerich)

### Won Sou-Yeol : Retrospect

**NEW** Galerie Toxic (2, rue de l'Eau, tél. 26 20 21 43), du 1.10 au 6.11, ma. + me. 14h - 18h et sur rendez-vous.

Vernissage ce vendredi 27.9 à 18h.

EXPO

Tout près, tout autre - Vielfalt ganz nah

**NEW** Fotografien von Wolfgang Klanke, David Laurent, Christian Legay und Christian Miller, « Ratskeller » des Cercle-Cité (rue du Curé, Tel. 47 96 51 33), vom 28.9. bis zum 27.10., täglich 11h - 19h.

Elmar Trenkwalder

**NEW** Musée d'Art Moderne Grand-Duc Jean (parc Dräi Eechelen, tél. 45 37 85-1), du 5.10 au 9.2.2014, me. - ve. 11h - 20h, sa. - lu. 11h - 18h.

Vernissage le 4.10 à 18h.  
Visites guidées les sa. 16h (F), di. 15h (D) + 16h (L).  
Chaque premier dimanche du mois : 11h (GB).

Massimo Vitali : Contemporary Photography in the Age of the iPhone

Espace 2 de la Galerie Clairefontaine (21, rue du St-Esprit, tél. 47 23 24), jusqu'au 19.10, ma. - ve. 14h30 - 18h30, sa. 10h - 12h + 14h - 17h.

Mersch

Ich bin nichts als ein Ergebnis der Zeit

das Rätsel B. Traven, Nationales Literaturzentrum (2, rue E. Servais, Tel. 32 69 55-1), bis zum 6.11., Mo. - Fr. 10h - 17h, an jedem ersten Donnerstag im Monat 10h - 20h.

Lëtzebuenger Naturfoto-Frënn: Natur, Vision, Herausforderung

**NEW** Fotografien, Mierscher Kulturhaus (53, rue Grand-Duchesse Charlotte, Tel. 26 32 43-1), bis zum 11.10., Mi., Do. + Fr. 15h - 18h und nach Absprache.

Metz (F)

Bad Girls

oeuvres de Marina Abramoic, Pauline Boudry/Renate Lorenz, Lili Dujourie, Clarisse Hahn, Anna Maria Maiolino, Annette Messenger, Liliana Motta, Ewa Partum, Lotty Rosenfeld, Martha Rosler, Raeda Sa'adeh et Hito Steyerl, 49 Nord 6 Est Frac Lorraine (1bis, rue des Trinitaires, tél. 0033 3 87 74 20 02), jusqu'au 20.10, ma. - ve. 14h - 19h, sa. + di. 11h - 19h.

Beat Generation / Allen Ginsberg

vidéos, documents sonores, projections de photographies, manuscrits et dessins, Studio au

Centre Pompidou (1, parvis des Droits de l'Homme, tél. 0033 3 87 15 39 39), jusqu'au 9.1.2014, lu., me. - ve. 11h - 18h, sa. 10h - 20h, di. 10h - 18h.

Daniel Buren : Echos d'Echos : Vues plongeantes, travail in situ

Niveau 3 du Centre Pompidou (1, parvis des Droits de l'Homme, tél. 0033 3 87 15 39 39), jusqu'en octobre, lu., me. - ve. 11h - 18h, sa. 10h - 20h, di. 10h - 18h.

Etat de siècle

Musée de la Cour d'Or (2, rue de Haut Poirier, tél. 0033 3 87 68 25 00), jusqu'au 18.11, lu., me. - ve. 9h - 17h, sa. + di. 10h - 17h. Fermé les jours fériés.

Visites guidées les 29.9, 13.10 + 17.11 : 15h.

Prix HSBC pour la photographie

**NEW** oeuvres de Cerise Doucède et Noémie Gondal, Galerie d'exposition de l'Arsenal (avenue Ney, tél. 0033 3 87 39 92 00), jusqu'au 27.10, ma. - di. 14h - 19h. Fermé les jours fériés.

Hans Richter : La traversée du siècle

**NEW** rétrospective, Galerie 2 du Centre Pompidou (1, parvis des Droits de l'Homme, tél. 0033 3 87 15 39 39), du 28.9 au 24.2.2014, lu., me. - ve. 11h - 18h, sa. 10h - 20h, di. 10h - 18h.

Silent Neighbours

installation, Grand Hall de l'Arsenal (avenue Ney, tél. 0033 3 87 39 92 00), jusqu'au 16.11, ma. - di. 13h - 19h.

Vues d'en haut

Centre Pompidou (1, parvis des Droits de l'Homme, tél. 0033 3 87 15 39 39), jusqu'au 7.10, lu., me. - ve. 11h - 18h, sa. 10h - 20h, di. 10h - 18h.

W.C. National

expo collective, Hall de l'Hôtel de Ville, jusqu'au 28.9.

Niederanven

Jeanny Pundel-Sibenaler Kulturhaus (145, rte de Trèves, Tel. 26 34 73-1), bis zum 31.10., Di. - So. 14h - 17h.

Rumelange

Josef Scherer: Die Straße des Feuers

**NEW** Fotografien, Rathaus (2, place G.-D. Charlotte), vom 4. bis zum 30.10., Mo. - Fr. 9h - 12h + 14h - 17h.

Eröffnung am 3.10. um 19h30.

Saarbrücken (D)

Aufgehobene Zeit. Archive als Schatzkammern der Geschichte

Historisches Museum Saar (Schlossplatz 15, Tel. 0049 681 5 06 45 01), bis zum 26.1.2014, Di., Mi., Fr. + So. 10h - 18h, Do. 10h - 20h, Sa. 12h - 18h.

Schwebsange

Alte und neue Obstsorten der Region

Zentrum für ökologische Gartenkultur - Mediterraner Garten (89, rte du Vin, www.mediterraner-garten.lu), bis zum 29.9., Fr. - So. 14h - 17h.

Strassen

Susan Martin

**NEW** peintures, Galerie « A Spiren » au Centre culturel P. Barblé (203, rte d'Arlon, tél. 31 02 62-456), du 28.9 au 6.10, ma. - di. 14h30 - 18h30.

Vernissage ce vendredi 27.9 à 19h.

Sulzbach (D)

Heinrich Popp: ... jedem Untergang ein Abendrot

**NEW** Malerei und Grafik, Galerie in der Aula (Gärtnerstr. 12), vom 29.9. bis zum 18.10., Mi. - Fr. 15h - 19h, So. 14h - 18h.

Eröffnung am 29.9. um 11h.

Trier (D)

Europäische Vereinigung bildender Künstler: Zeit zum Sehen

SWR Studio Trier (Hosenstraße 20, Tel. 0049 651 97 85 40), bis zum 15.11., Mo. - Fr. 10h - 17h.

Ikone Karl Marx: Kultbilder und Bilderkult

Stadtmuseum Simeonstift (An der Porta Nigra, Tel. 0049 651 7 18 24 49), bis zum 18.10., täglich 9h - 17h.

„Marxfans bekommen viele Bilder zu sehen. Der politische Blick gehorcht dem Mainstream.“ (avt)

Mensch. Macht. Milch.

VHS (Palais Walderdorff's, Domfreihof 1b, Tel. 0049 651 7 18 14 34), bis zum 28.9.

Pierre Wéber: Sprich leiser ...

Zeichnungen, Galerie Junge Kunst (Karl-Marx-Str. 90, Tel. 0049 651 9 76 38 40), bis zum 26.10., Do. + Fr. 17h - 19h, Sa. 11h - 14h.

Vianden

The Edouard Allen Project

**NEW** photographies, Café Ancien Cinéma (23, Grand-rue, tél. 26 87 45 32), du 29.9 au 27.10, lu., me. - sa. 15h - 01h, di. 13h - 01.

Vernissage ce samedi 28.9 à 19h avec concert de jazz par Sascha Ley et Laurent Payfert.

Völklingen (D)

Claudia Brieske: Körperschleusen (Liquid Souls)

Installation, Industrie-Landschaftsgarten (Völklinger Hütte, Tel. 0049 6898 9 10 01 00), bis zum 3.11., täglich 10h - 19h.

Generation Pop!

Völklinger Hütte (Tel. 0049 6898 9 10 01 00), bis zum 1.12., täglich 10h - 19h.

Siehe Artikel S. 20

Urban Art Biennale 2013

Völklinger Hütte (Tel. 0049 6898 9 10 01 00), bis zum 1.11., täglich 10h - 19h.

Walferdange

Isabelle Frank : Paris-Walferdange, passage du souvenir

Kulturschapp (ancien dépôt CFL, rue de la Gare), jusqu'au 29.9, sa. + di. 14h - 20h.

Finissage, ce dimanche 29.9 avec lecture de Sophie Langevin à 18h.

Hobbykënschtler-Konschtaustellung

**NEW** Galerie municipale (5, route de Diekirch), du 5 au 6.10, sa. + di. 9h - 18h.